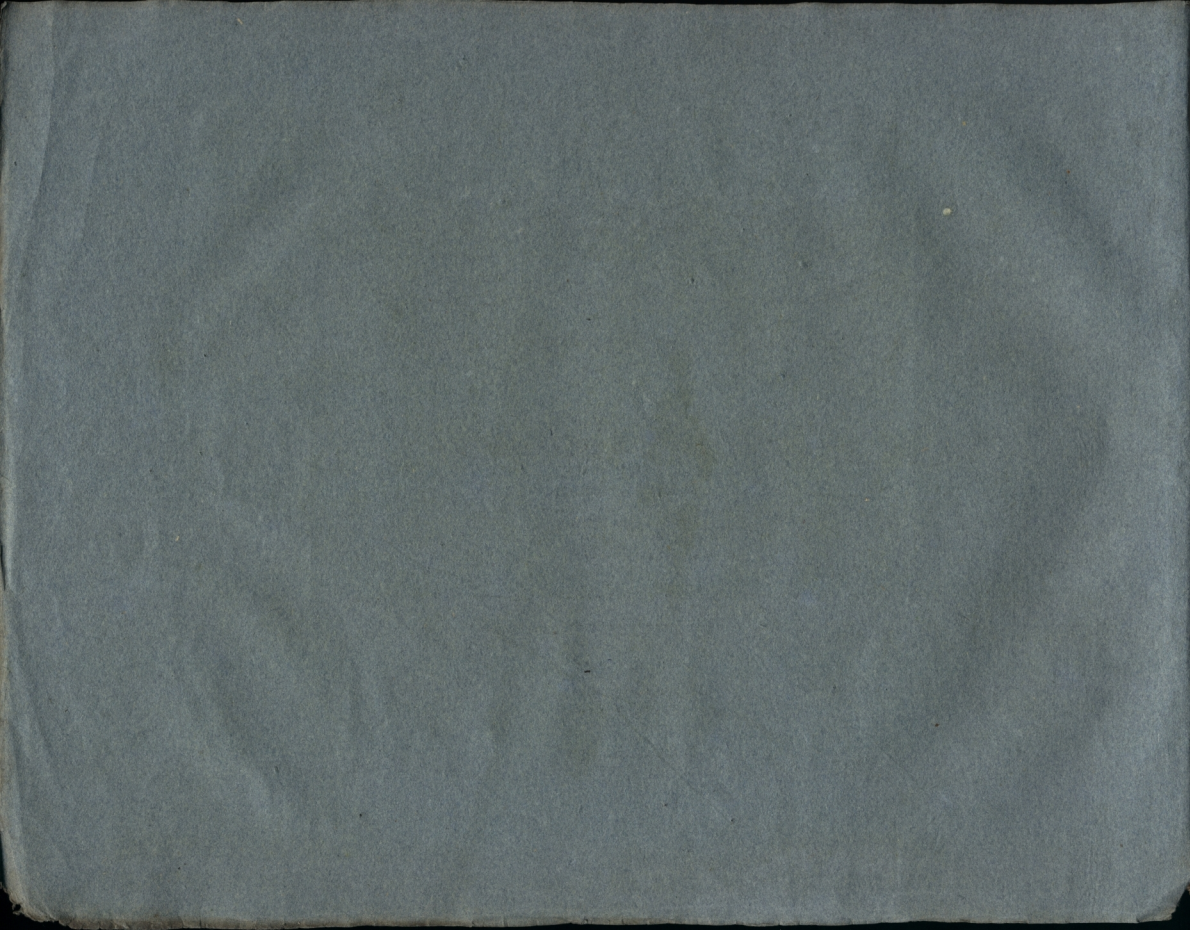


B481/220

SCHWANEN-GESANG.
VON
Franz Schubert.
2^{te} Abtheilung.
WIEN, BEI TOBIAS HASLINGER.



SCHWANENGESANG.

In Musik gesetzt

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

von

Franz Schubert.

LETZTES

WERK.

I^{te} Abtheilung.

No. 5370.

Eigenthum des Verlegers.

*Preis 3 C.M.
2*

Wien, bey Tobias Haslinger,

Musikverleger,

im Hause der ersten österr. Sparkasse

an Gasse N^o. 578.

M. 1828.

Act. G. aj

B 484/220



VII.

Abschied,

VON

FRANZ SCHUBERT.

— * —

(5377.)

Eigenthum u. Verlag von Tob. Haslinger in Wien.

Mässig geschwind.

SINGSTIMME:

PIANO-FORTE.

A . de! du muntre, du fröh.li.che Stadt, A .
 de . . . ! Schon scharret mein Rösslein mit lu . stigem Fuss, jetzt nim noch den letz . ten, den

scheidenden Gruss, du hast mich wohl niemals noch traurig gesehn, so kann es auch jetzt nicht bey dem Abschied geschehn, so

kann es auch jetzt nicht bey dem Abschied geschehn, A . de! du mun-tere, du frohliche Stadt, A .

de :

cres.

A. de! ihr Bäu-me, ihr Gär-ten so grün, A.

de . . . ! Nun reit' ich am sil-bernen Stro-me entlang, weit, schal-lend er-tö-net mein

Abschiedsgesang, nie habt ihr ein trau-ri-ges Lied ge-hört, so wird euch auch kei-nes beym Scheiden bescheert, so

wird euch auch kei - nes bey m Scheiden bescheert, A - de! Ihr Bäu.me, ihr Gär - ten so grün, A -

The first system of music features a vocal line in a treble clef and a piano accompaniment in a grand staff (treble and bass clefs). The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. The vocal line begins with a quarter note 'w' and continues with a series of eighth and quarter notes. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a bass line with eighth and quarter notes in the left hand.

de! A - de! ihr

The second system continues the musical piece. The vocal line has a long rest followed by a quarter note 'de!' and another long rest, then 'A - de!' and 'ihr'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic patterns as the first system.

freundlichen Mägdelein dort, A - de! Was schaut ihr aus Blumen um.duf - tetem Haus mit

The third system concludes the page. The vocal line includes the lyrics 'freundlichen Mägdelein dort, A - de!' and 'Was schaut ihr aus Blumen um.duf - tetem Haus mit'. The piano accompaniment maintains its consistent eighth-note accompaniment throughout.

schelmischen, lockenden Blicken heraus! Wie sonst, so grüss ich und schau-e mich um, doch nimmerwend' ich mein

Rösslein um, doch nim - merwend' ich mein Rösslein um, A . de! ihr freundlichen Mägd - lein

dort, A . de!

A . de! Liebe Son . ne, so gehst du zur

Rüh! A . . . de! . . . Nun schimmert der blinkenden Ster . ne Gold, wie bin ich euch Sternlein am

Himmel so hold, durchziehn wir die Welt auch weit und breit, ihr gebt ü . berall uns das treu . e Geleit, ihr gebt

ü - berall uns das treu - e Geleit, A . de! Lie - be Son - ne gehst du zur Ruh, A . . . de!

A . de! du schimmerndes Fensterlein

hell, A . . . de! Du glänzt so traulich mit dämmerndem Schein, und ladest so freundlich ins

Hütchen uns ein. Vor. ü - ber, ach, ritt ich so manches mahl, und wär es denn heu - te, zum letz - ten - mahl und

wär es denn heu - te zum letzten-mahl, A - de! du schimmerades Fensterlein hell, A - . . . de . . .

decres. *ff*

A.

The musical score is arranged in three systems. Each system consists of a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff with treble and bass clefs). The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat), and the time signature is 3/4. The lyrics are in German. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a more active bass line in the left hand. Dynamic markings include 'decres.' and 'ff'.

de! Ihr Sterne, verhül-let euch grau. A . . . de! . . . des Fensterlein trü-behver-

schimmerndes Licht er- setzt ihr unzäh- ligen Ster- ne mir nicht; Darf ich

hier - nicht wei- len, muss hier - vorbey, was hilft es, folgt ihr mir noch so treu, darf ich hier nicht wei- len, muss

hier vor, bey, was hilft es, folgt ihr mir noch so treu? A - de! Ihr Ster - ne verhül - let euch

grau, A - de!

mf

fp

1814

1814

1814

1814

1814

VIII.

Der Atlas,

von

FRANZ SCHUBERT.

*

(5378.)

Eigenthum u. Verlag von Tob. Haslinger in Wien.

SINGSTIMME.

PIANO = FORTE.

Ich un - glücksel' ger

At - las, ich unglücksel' ger At - las! ei - ne Welt, die gan - ze Welt der Schmerzen muss ich

tragen, die gan - ze Welt muss ich tra - gen, Ich tra - ge Un - er - träg - li - ches, und

cres.

stolzes Herz, und je . . . tobist du e . . . lend, Ich un-glücksel'ger

Atlas, ich unglückseliger Atlas, die ganze Welt der Schmerzen muss ich tragen, die ganze Welt muss ich tragen, die

ganze Welt der Schmerzen muss ich tra . . . gen.

T.H.5378.

IX.

Ihr Bild,

von

FRANZ SCHUBERT.*

(5379.)

Eigenthum u. Verlag von To b. Haslinger in Wien.



Langsam.

SINGSTIMME.

Ich stand in dunklen Träu-men und starrt ihr Bild-niss an,

PIANO-FORTE.

pp

Und das ge-lieb-te Ant-litz heim-lich zu le-ben be-gann.

cres.

Um ih-re Lip-pen zog sich ein Lä-cheln, wun-der-bar, und

pp

wie von Weh-muths . thrä-nen er . glänz-te ihr Au . gen - paar. Auch

mei - ne Thrä-nen flos - sen mir von den Wan - gen her - ab - und

ach, ich kann es nicht glau - ben, dass ich dich ver - lo - ren hab.

cres. *f*

1877

INSTITUTIONAL

RECORDS

X.

Das Fischermädchen,

von

FRANZ SCHUBERT.*

(5380.)

Eigenthum u. Verlag von Tob. Haslinger in Wien.

SINGSTIMME.

PIANO-FORTE.

pp

Du schönes Fi-scher-mäd-chen, trei-be den Kahn ans Land

Komm zu mir und se-tze dich nie-der, wir ko-sen Hand in Hand, komm zu mir und se-tze dich

nie - der, wir ko - sen Hand in Hand - , wir ko - sen Hand in Hand.

Leg' an mein Herz dein Köpf - chen und

fürch - te dich nicht zu sehr. Ver - traust du dich doch sorg - los

täg-lich dem wil-den Meer, ver-trau-st du dich doch sorg - los täg-lich dem wilden Meer.

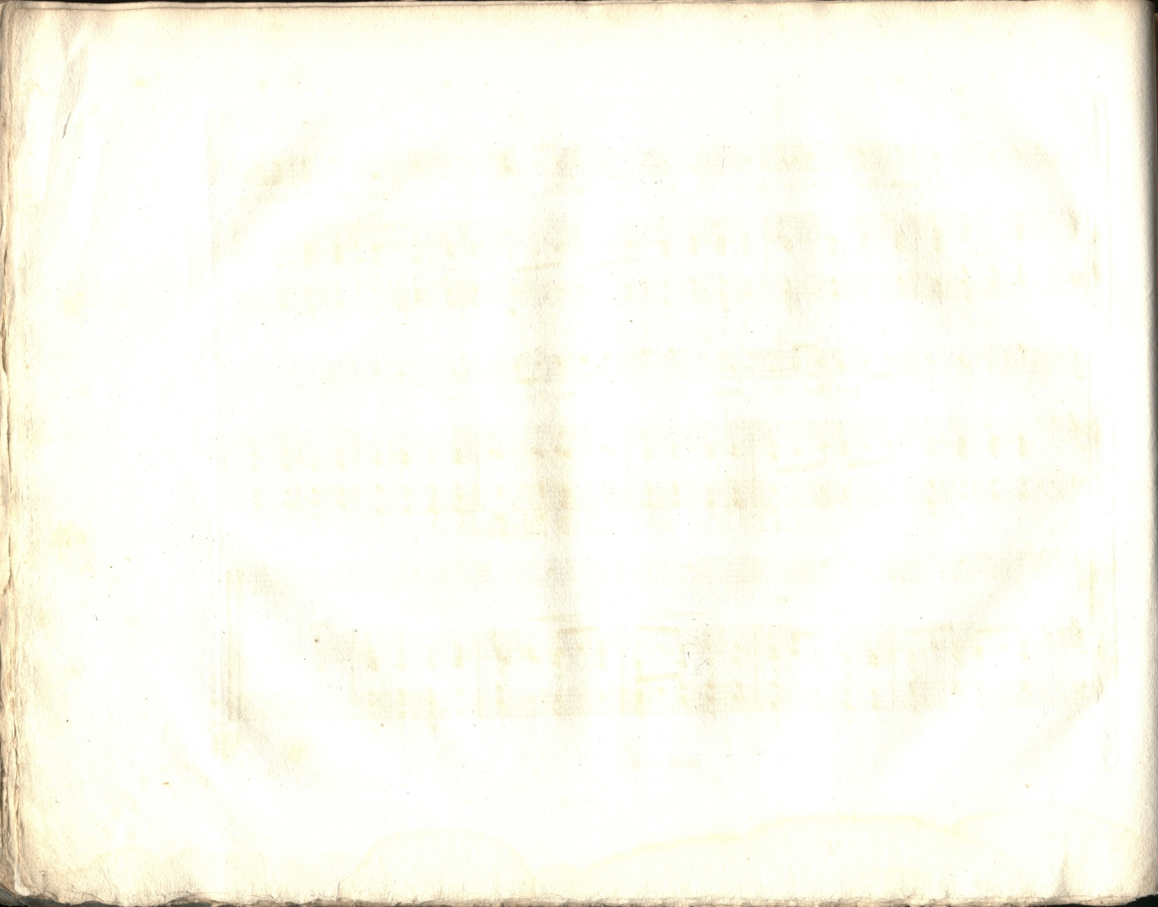
täg-lich dem wilden Meer.

Mein Herz gleicht ganz dem Mee - re, hat Sturm und Ebb und Fluth,

und man-che schö-ne Per-le in sei-ner Tie-fe ruht, und man-che schö-ne

Per-le in sei-ner Tie-fe ruht - , in sei-ner Tie-fe ruht. - -

dim.



XI.

Die Stadt,

VON

FRANZ SCHUBERT.*

(5381.)

Eigenthum u. Verlag von Tob. Haslinger in Wien.

SINGSTIMME.

Mässig geschwind.

PIANO = FORTE.

con Pedale.

The musical score is written in a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a 3/4 time signature. It consists of a vocal line (SINGSTIMME) and a piano accompaniment (PIANO = FORTE). The piano part is marked *con Pedale* and includes dynamic markings *pp* and *dim:*. The vocal line includes the lyrics: "Am fer-nen Ho-ri-zon-te er-scheint, wie ein Nebel-bild, die Stadt mit ihren Thürmen, in Abenddäm-mung gehüllt."

Am fer-nen Ho-ri-zon-te er-

scheint, wie ein Nebel-bild, die Stadt mit ihren Thürmen, in Abenddäm-mung gehüllt.

Ein feuch . . ter Wind . zug

kräu . . selt die grau . . e Was . . ser . bahn; mit trau . ri . gem Tak . te

ru . . dert der Schif . . fer in meinem Kahn.

dim:

(stark.)
Die Sun-ne hebt sich noch ein-mahl leuchtend vom Bo-den em-por, und

zeigt mir je-ne Stel-le, wo ich das Lieb-ste ver-lor.

decres.

pp
diminuendo.

XII.

Am Meer,

von

FRANZ SCHUBERT.

— * —

(5382.)

Eigenthum u. Verlag von Tob. Haslinger in Wien.

N^o 12.

Sehr langsam.

AM MEER.

Heine.

SINGSTIMME.

PIANO - FORTE.

Das Meer er - glänzte weit hin - aus im letz - ten A - bend .

schei - ne, wir sas - sen am ein - sa - men Fi - scherhaus, wir sas - sen stum und al - lei - ne.

Der Ne - bel stieg, das Was - ser schwoll, die

molto legato.

p

pp

pp

cres.

Mö . . . ve flog hin und wie . . der; Aus dei . nen Au - gen,

lie . be . voll, fie . len die Thrä . nen nie . der. Ich sah sie fal . len auf dei . ne Hand, und

bin aufs Knie ge . sun . ken, ich hab' von dei . ner weis . sen Hand die Thrä . nen fort . ge . trunken.

decres. *ppp*

Seit je-ner Stun-de ver-zehrt sich mein Leib, die

See . . . le stirbt vor Sch . . . nen, mich hat das unglück.sel'ge

Weib ver-gif-tet mit ih-ren Thrä . . . nen.

XIII.

Der Doppelgänger,

VON

FRANZ SCHUBERT.*

(5385.)

Eigenthum u. Verlag von T. b. Haslinger in Wien.

DER DOPPELGÄNGER.

Heine.

Sehr langsam.

SINGSTIMME.

PIANO - FORTE.

Still ist die Nacht, es ruhen die

Gassen, in die- sem Hau- se wohnte mein Schatz, sie hat schon

längst die Stadt ver- las- sen, doch steht noch das Haus auf dem sel- ben Platz.

da steht auch ein Mensch, und starrt in die Hö - he, und ringt die Hän - de

cres. *poco a poco.*

vor Schmer - zens - ge - walt - - ; mir graust es, wenn ich sein Antlitz se - he, der Mond zeigt

ff *ff* *decres.* *p* *cres.*

mir mei - ne eig - ne Ge - stalt, . . . Du. Dop - pel - gän - ger,

ff *ff* *decres.* *p* *accelerando.*

du bleicher Ge - sel - le, was äffst du nach mein Lie - bes - leid, ^x das mich ge - quält auf die - ser

Stel - le, so man - che Nacht, in al - ter Zeit?

cres. *ff* *ff* *p* *pp* *ppp*

XIV.

Die Taubenpost,

von

FRANZ SCHUBERT.*

(5384.)

Eigenthum u. Verlag von Tob. Haslinger in Wien.

Ziemlich langsam

SINGSTIMME.

PIANO-FORTE.

Ich
 hab' eine Brieftaub' in meinem Sold, die ist gar ergeben und treu; sie nimmt mir nie das Ziel zu kurz, und
 fliegt auch nie vor bey. Ich sende sie viel tau-sendmah! auf

Kundschaft täglich hinaus, vor - bey an manchem lie - ben Ort, bis - zu der Liebsten Haus,

The first system of the musical score consists of a vocal line in G major and a piano accompaniment. The vocal line begins with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line in the left hand and chords in the right hand.

bis - zu der Liebsten Haus. Dort

The second system continues the vocal line with a half note G4, followed by a whole rest. The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns, ending with a final chord in the right hand.

schaut sie zum Fen - ster heimlich hinein, belauscht ihren Blick und Schritt, gibt mei - ne Grü - se scherzend ab, und

The third system begins with a vocal line in G major and a piano accompaniment. The vocal line starts with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The piano accompaniment includes a dynamic marking of *pp* (pianissimo) in the left hand.

nimmt die ih - ren mit. Kein Brief - chen brauch' ich zu schreiben mehr, die Thräne selbst geb ich ihr,

an poco *cres.*

o, sie verträgt sie si - cher nicht, gar ei - frigidient sie mir, gar ei - frigidient sie mir.

p

Bey Tag, bey Nacht, im Wachen und Traum;

decres. *pp*

ih^r gilt das Al - les gleich, wenn sie nur wan - dern wandern kann, dann ist sie ü - ber - reich.

Sie wird nicht müd, sie wird nicht matt, der Weg ist stets ihr neu, sie

braucht nicht Lockung, braucht nicht Lohn, die Taub' ist so mir treu, die Taub' ist so mir treu. Drum

Musical notation for the first system. The vocal line is in G major, 4/4 time. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand. Dynamics include *pp* and *decres.*

heg' ich sie auch so treu an der Brust, ver-si-chert des schönsten Ge-winns; sie

Musical notation for the second system. The vocal line continues with the same melody. The piano accompaniment includes a *pp* dynamic marking.

heisst; die Sehnsucht - kennt ihr sie? - kennt ihr sie? die

Musical notation for the third system. The vocal line concludes with the phrase 'Drum heg' ich sie auch so'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

Bo-thinn treu-en Sinn's, die Bo-thinn treu-en Sinn's. Drum heg' ich sie auch so

treu an der Brust, ver-si-chert des schönsten Gewinns,
 sie heisst: die Sehnsucht -

cres. *decrs.* *pp*

kennt ihr sie? kennt ihr sie? die Bo-thinn treu-en Sinn's, die

Bo-thinn treu-en Sinn's.

dim.

aj. P5-

616F520752742



Handwritten text in Arabic script, likely a title or header, located at the top right of the page.

Main body of handwritten text in Arabic script, arranged in several lines across the center of the page. The text is significantly faded and obscured by numerous brown stains and foxing marks.